



Liebe Eltern,

mit den Zeugnissen Ihrer Kinder erhalten Sie diesen Elternbrief zum Schuljahresende.

Zum Ende des Schuljahres verlässt uns die Referendarin **Frau Goebel**.

Wir danken ihr für ihren Einsatz an unserer Schule, der über die eigentliche Ausbildungstätigkeit weit hinausging, und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Außerdem verabschieden wir nach zweijähriger Tätigkeit an unserer Schule den Fremdsprachenassistenten für Spanisch **Herrn Lerida**. Auch ihm danken wir für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute.

Die Planungen für das nächste Schuljahr sind abgeschlossen. Die Unterrichtsversorgung ist gesichert: Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab dem nächsten Schuljahr die ehemalige Referendarin **Frau Schüler** für die Fächer Deutsch und Kunst einstellen.

Außerdem stellen wir mit **Herrn Weling** einen neuen Lehrer für die Fächer Mathematik und Chemie ein.

Frau Lepetit ist seit Juni 2013 mit den Fächern Religion und Spanisch aus der Elternzeit zurück.

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass das Kuratorium nach reiflicher Überlegung beschlossen hat, ab dem nächsten Schuljahr die **Klassenräume mit Kreuzen** zu versehen. Auf dem Weg der Entscheidungsfindung wurde die Fachschaft Religion befragt und in die Frage des „Wie“ mit eingebunden. Schüler der einzelnen Klassen werden im nächsten Schuljahr zusammen mit den Religionslehrern und Klassenlehrern die Ausgestaltung der vorgefertigten Kreuze übernehmen. Die Kreuze sollen - wie schon das große Eingangskreuz gegenüber dem Foyer der Schule - für das christliche Profil der Schule stehen und dabei gleichzeitig deutlich machen, dass an dieser Schule Christen, aber auch als Zeichen der Toleranz Nichtchristen willkommen sind. Die Kreuze weisen auf das Selbstverständnis und die Botschaft des Christentums hin und bringen in Verbundenheit mit dem Raum der Stille zum Ausdruck, dass der Absolutheitsanspruch einer Religion dann kein Problem ist, wenn man diesen auch anderen Religionen zugesteht. Im Raum der Stille sind zudem in einem Buchpult, einem herausragenden Exponat des Raumes, die heiligen Schriften der drei großen monotheistischen Religionen, Thora, Bibel und Koran so angeordnet, dass auf ihre gemeinsame Wurzel verwiesen wird.

In der **Rhythmisierung des Schulalltages** wird es leichte Änderungen im Bereich der Pausenaufteilung geben. Die ersten beiden Pausen werden um jeweils fünf Minuten verlängert (9.30-9.50 Uhr; 10.35-10.55 Uhr), die Mittagspause dafür im Gegenzug um zehn Minuten verkürzt (12.25-13.15 Uhr).

Ich möchte noch einmal auf die Aushänge/Handzettel und Informationen auf unserer Homepage zur **Ausgabe der Schülerjahreskarten** für alle berechtigten Schülerinnen und Schüler aus Magdeburg hinweisen.

Sofern Ihr Kind am letzten Schultag sein **Zeugnis** nicht in Empfang nehmen kann, haben Sie die Möglichkeit in der ersten Ferienwoche vom 15.07.-19.07.2013 in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr die Zeugnisse im Sekretariat abzuholen. Aus organisatorischen Gründen sind andere Termine nicht möglich. Ansonsten erfolgt die Restausgabe durch die Klassenlehrer nach den Ferien.

Der Unterricht für die Klassen 6-12 endet am ersten Schultag, **29.08.2013**, nach der fünften Stunde um 12.25 Uhr. **Mittagsversorgung** gibt es an diesem Tag noch nicht.

Schließlich möchte ich Sie und Ihre Kinder herzlich zum **Eröffnungsgottesdienst** des neuen Schuljahres am **Donnerstag, den 29.08.2013 um 17.00 Uhr in den Dom** einladen. Dieser Gottesdienst ist für alle am Schulleben Beteiligten gedacht; wir wollen darin unsere neuen fünften Klassen und alle anderen neuen Schüler und Lehrer in die Schulgemeinde aufnehmen.



Die neuen **Schulschriften** können im nächsten Schuljahr über die Klassenlehrer für 5,- € / Stück erworben werden.

Hinweisen möchte ich schon jetzt auf das **Sommerkonzert** der Chöre und der Bigband des ÖDG am Donnerstag, den **06.09.2013** um **19 Uhr** in der Aula.

Ich möchte mich auch auf diesem Wege für Ihre Zusammenarbeit, besonders natürlich bei den Elternvertretern, bedanken.

Ihnen allen und Ihren Kindern wünsche ich erholsame Ferien, einen schönen Urlaub und eine gesunde Rückkehr, wo auch immer Sie hinfahren.

Ihr

Dr. Dietrich Lührs
Schulleiter